

Erste Gesangstunde nach der Sommerpause

Am Freitag, den 11.09.2015 fand die erste gemeinsame Gesangstunde des gemischten Chores der Gemeinde Schlüchtern statt. Außergewöhnlich nicht nur der Termin, ein Freitagabend, sondern auch der Ort der gemeinsamen Probe.

Zur Freude der Geschwister stellte der Vater und ehemalige Vorsteher, Hirte in Ruhe Horst Jäger, seinem Sohn und jetzigen Vorsteher, Priester Rüdiger Jäger, sein Haus zur gemeinsamen Chorprobe zur Verfügung. Damit nach der sechswöchigen Sommerpause die Sänger frisch gestärkt ans Werk gehen konnten, lud die Familie Jäger zu einem gemeinsamen Essen mit Partnern ein. Priester Jäger besorgte beim Metzger frisches Schweinefleisch am Spies, das vom Metzgerlehrling Christian Peter (Bass), gekonnt am Spies zu Gyros abgeschnitten wurde. Der Chor brachte verschiedene Salate und Beilagen mit, so dass dem Singen ein wunderbarer lukullischer Genuss vorausging. Freudig und einträchtig war das anschließende gemeinsame Singen. Der Dirigent, Diakon Walter Heinke, bat sehr zur Freude des Chores um Wunschlieder, die das Haus des Hirten in Ruhe voll ausfüllte. Der wunderbare Abend wurde zur längsten Gesangstunde der Geschichte der Schlüchterner Gemeinde, wie Vorsteher Priester Rüdiger Jäger schmunzelnd und dankend der Gemeinde nach dem Gottesdienst am Sonntag mitteilte.

23. November 2014











